

## Anfrage Stieger betreffend Vaterschaftsurlaub beim Kanton

Per. 1.1. dieses Jahres wurde endlich auch in der Schweiz ein zweiwöchiger Vaterschaftsurlaub eingeführt. Im internationalen Vergleich ist dies immer noch sehr bescheiden. So gehen verschiedene Betriebe zum Teil deutlich über dieses Minimum hinaus (z. B. Allianz-Suisse: acht Wochen).

Eine vorbildliche Umsetzung dieses kleinen, aber wichtigen Bausteins für die Attraktivität als Arbeitgeber ist ein Gewinn für alle Beteiligten.

Dazu braucht es einheitliche, transparente und flexible Bezugsmöglichkeiten in Abstimmung mit den Bedürfnissen der Betroffenen.

Gleichzeitig darf die Arbeit während des Bezuges nicht einfach liegen bleiben, sodass weder für die Kundschaft noch für die Beziehenden selber Nachteile entstehen. Dafür braucht es nach Bedarf geregelte Stellvertreter-Lösungen.

Gerne würde ich dem Kanton deshalb folgende Fragen dazu stellen:

1. Wie viele Wochen Vaterschaftsurlaub bietet der Kanton seinen Angestellten? Gibt es Regeln, wie flexibel verteilt der Vaterschaftsurlaub innerhalb der sechs auf die Geburt folgenden Monate bezogen werden kann? Gibt es eine über alle Ämter einheitlich geltende Regelung beziehungsweise wer ist dafür zuständig?
2. Existiert eine Stellvertretungs-Regelung, wie sie beim Mutterschaftsurlaub angewendet wird? Wie wird die Stellvertretung beim Bezug von Vaterschaftsurlaub organisiert, damit die Arbeit nicht liegen bleibt und der Bezug für die Betroffenen nicht zu einer späteren Mehrbelastung führt?
3. Wie sehen die Zahlen bis jetzt in der Praxis aus? Wie viele Väter haben inzwischen Vaterschaftsurlaub bezogen (absolut und im prozentualen Anteil aller gewordenen Väter)? Wurden jeweils alle Tage bezogen und wie verteilt? Sind Gründe für einen allfälligen Nicht-Bezug bekannt?
4. Gibt es aktuell eine Erhebung über die Zufriedenheit der Betroffenen? Gedenkt der Kanton dies zukünftig und langfristig zu dokumentieren?

Davos, 16. Juni 2021

**Stieger**, Schwärzel, Hofmann, Atanes, Baselgia-Brunner, Cantieni, Caviezel (Chur), Degiacomi, Felix, Gartmann-Albin, Geiseler, Horrer, Müller (Felsberg), Noi-Togni, Perl, Preisig, Rettich, Rutishauser, Wilhelm, Spadarotto, Tomaschett (Chur)